

**C 1: Für alle Kinder von 1- 6 Jahren wird in Offenburger Vorschuleinrichtungen eine qualitativ hochwertige Betreuung mit guten Bildungs- und Erziehungskonzepten bedarfsgerecht angeboten**

## Qualitätsmanagement

In regelmäßig stattfindenden Arbeitsgruppen der Leitungen wird das **Qualitätshandbuch** für die Mitarbeiter\*innen der städtischen Kitas erweitert und aktualisiert. Folgende Seiten wurden ergänzt:

- Essen in Kitas
- Kultursensible Eingewöhnung
- Verhaltensbeschreibung  
Küchenkräfte
- Leitfaden Kinderschutz

Zudem wurden die Standards bezogen auf das *infans*-Konzept dem aktuellen Stand der Veröffentlichungen angepasst und einleitende Worte zum Umgang damit eingefügt.

An einem Fachtag mit allen Mitarbeiter\*innen wurden **Erziehungsziele** bezogen auf die Bildungsbereiche reflektiert und weiterentwickelt.

## Alltagsstrukturen und -abläufe

Während einer 2tägigen Klausurtagung haben sich die Leitungen mit den Anforderungen auseinandergesetzt. Im Winter wurde die Firma Bagage beauftragt, strukturiert den Alltag der Kitas in den Blick zu nehmen und Hinweise zur Weiterentwicklung der Strukturen und Abläufe zu geben.

Die Hygienefachkraft hat mit allen Einrichtungen die **Hygienepläne** überarbeitet.

Trägerübergreifend wurde eine Broschüre für den **Übergang von Kita in Schule** entwickelt, die die konkreten Maßnahmen und Methoden beschreibt, die den Kindern den Übergang von einem zum anderen System erleichtern. Diese Broschüre befindet sich im Abstimmungsprozess

mit allen Trägern, um ihr Verbindlichkeit zu geben.

Ein Fachaustausch unter Fachkräften stärkte den Aspekt der **Naturpädagogik**. Nicht nur in den 2 Waldkitas und der neu entstehenden Natur-Kulturgruppe wird der positive Effekt der naturnahen Pädagogik erlebt. Jede Einrichtung nutzt ihren Bedingungen entsprechend die Natur zur Förderung ihrer Kinder.

## Sprachförderung

Das Landesprojekt SPATZ wurde weiterentwickelt und nennt sich nun KOLOBRI. 9 der städtischen Kitas haben auch für dieses Projekt Anträge abgegeben und 27 Gruppen gebildet.

Die Sprachkitas führen ihre Arbeit erfolgreich weiter. Der Bund hat angekündigt, sein Projekt über den bisher bewilligten Zeitraum bis Ende 2020 weitere 2 Jahre zu fördern.

## Bundesprojektmittel

Mit Mitteln des Bundes konnten zusätzliche Auszubildende eingestellt werden. So wurden zum Kitajahr 2019/20 Zuschüsse für 6 PIAs bewilligt. Mit diesen werden im laufenden Kitajahr neben 10 Anerkennungspraktikant\*innen insgesamt 21 Auszubildende im dualen System in den städtischen Kitas ausgebildet.

Weiterhin wurden für 13 Beschäftigte der städtischen Kitas Aufstiegsboni aus Mitteln des Bundes bis Ende 2021 bewilligt, die als Zulage ausgezahlt werden.

Es wurden Mitarbeiter\*innen ausgewählt, die mit zusätzlichen Qualifikationen wie z.B. Elternberater\*in, Gesundheitscoach etc. besondere Aufgaben in ihrer Kita übernehmen.